



HSBA

DIE DUALE BUSINESS SCHOOL
IN HAMBURG



Handbuch für Kooperations- unternehmen der HSBA

HSBA Hamburg School of Business Administration

Willy-Brandt-Str. 75, 20459 Hamburg

T: +49 (0) 40 822160-900 | info@hsba.de | www.hsba.de

[f/hsba.hamburg](https://www.facebook.com/hsba.hamburg) | [@/hsba.hamburg](https://www.instagram.com/hsba.hamburg) | [in](https://www.linkedin.com/company/hsba)

Stand: Juni 2024

Liebe Studierendenbetreuerin, lieber Studierendenbetreuer, sehr geehrte Damen und Herren,

seien Sie uns als Kooperationsunternehmen im Rahmen der dualen Bachelor-Studiengänge der

HSBA Hamburg School of Business Administration

herzlich willkommen!

Mit diesem Handbuch möchten wir Ihnen eine grundlegende Einführung in die HSBA geben und Ihnen ein wichtiges Nachschlagewerk rund um die HSBA und die Betreuung Ihrer Bachelor-Studierenden zur Verfügung stellen.

Aufgrund der vielen Besonderheiten des dualen Studiums möchten wir Ihnen damit eine Hilfestellung bieten und die Kommunikation und Zusammenarbeit mit Ihnen intensivieren. Gemeinsam können wir so die großen Potenziale und Vorteile des dualen Studiums der HSBA heben und weiterentwickeln sowie den Nutzen Ihres Engagements erhöhen.

Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen und „Ihren“ Studierenden und stehen für Rückfragen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße



Prof. Dr. Tim Goydke
Präsident und Geschäftsführer



Alexander Freier
Stellv. Geschäftsführer und Kanzler

Inhalt

Die HSBA	4
Leitbild der HSBA	5
Rekrutierung	7
Wie kann ich Partnerunternehmen der HSBA werden?	8
Zulassungsvoraussetzungen zum Studium	8
Wahl des Tracks / Schwerpunkts	9
Vertragsschluss und Immatrikulation	10
Einstiegsseminare für neue Unternehmen und HSBA-Unternehmensbesuche	10
Duale Studiengänge	11
Gültige Ordnungen	16
Modulbeschreibungen	16
Prüfungen	17
Studienorganisation	19
Seminarzeiten	19
MS Teams und HSBA App	20
Bescheinigungen	20
Krankheitsbedingte Ausfälle	20
Auslandssemester	21
Internet-Auftritt	21
Betreuung und Bindung von Studierenden / Absolvent_innen	22
Bibliothek	24

Die HSBA

Die HSBA Hamburg School of Business Administration ist die Hochschule der Hamburger Wirtschaft. Sie bietet duale betriebswirtschaftliche Bachelor- und berufs begleitende Master-Studiengänge für knapp 1.000 Studierende an. Rund 300 Kooperationsunternehmen sind an der Konzeption und Weiterentwicklung unserer Studiengänge aktiv beteiligt, um die kontinuierliche Ausrichtung am Bedarf der Praxis zu gewährleisten. Absolvent_innen der HSBA sind damit optimal auf die Anforderungen der Wirtschaft vorbereitet und verfügen über hervorragende Karrierechancen.

Folgende [Studiengänge](#) bietet unsere HSBA an:

Duale Bachelor-Programme

- BSc Business Administration
- BSc Business Informatics
- BSc International Management
- BSc Logistics Management

In den dualen Bachelorstudiengängen gibt es mit der Reformierung des Programms seit dem Studienjahr 2022/23 folgende Varianten:

- BSc Business Administration mit einem „Major“
- BSc Business Administration mit zwei „Minors“
- Die Studiengänge BSc Business Informatics, BSc Logistics Management und BSc International Management bleiben mit eigenständigem Programm und eigenständigem Abschluss bestehen. Auch hier kann jeweils ein Minor im dritten Jahr gewählt werden.

Berufsbegleitende Master-Programme

- MSc Digital Transformation & Sustainability
- MSc Innovation Management

Doktoranden-Programm

- Kooperative Promotionen (PhD/DBA)

Executive Education

- Zertifikatslehrgänge wie z.B. Key Account Manager, Corporate Finance, Human Rights Manager, ESG Officer
- viele weitere Angebote von offenen Seminaren bis hin zu maßgeschneiderten In-House-Lösungen

Die Junge Akademie

- Der Wirtschaftskurs für Nachwuchskräfte der Hamburger Wirtschaft. Mit der [Junge Akademie @ HSBA](#) erhalten bereits Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe fundierte Wirtschaftskennntnisse für den Berufseinstieg.

Die Möglichkeit einer kooperativen Promotion, hochwertige Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte sowie anwendungsorientierte Forschung und Beratung vervollständigen das Angebot der HSBA. Sehr gute Ranking-Ergebnisse, die Studiengangskkreditierungen durch die FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) sowie die institutionelle Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat belegen die hohe Qualität unserer Hochschule.

Prägend für die HSBA ist das Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns, der durch sein unternehmerisches Handeln wirtschaftlich erfolgreich ist und zugleich gesellschaftliche Verantwortung übernimmt. Dementsprechend haben wir uns auch den sechs „Principles for Responsible Management Education (PRME)“ der UN verpflichtet, die das Ziel haben, verantwortungsbewussten Management-Nachwuchs auszubilden.

Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen gerne für alle Fragen zur Verfügung. Sie finden alle Ansprechpersonen der HSBA auf unserer [Website](#).



Leitbild der HSBA

Die duale Business School

Die HSBA ist seit ihrer Gründung 2004 der starke Partner mit hoher Reputation für die Hamburger Wirtschaft. Wir unterstützen Unternehmen bei der Rekrutierung vielversprechender Talente und bei der Qualifizierung ihrer Mitarbeiter_innen. Zugleich bieten wir Studierenden unabhängig von ihrem finanziellen Hintergrund hervorragende Bildungsmöglichkeiten und beste Karrierechancen. Die HSBA steht für herausragende Qualität in Lehre und Forschung, mit der wir als eine der führenden dualen Hochschulen Deutschlands erstklassige Nachwuchskräfte ausbilden. Im CHE-Hochschulranking belegen wir regelmäßig Spitzenplätze. Wir sind DIE duale Business School in Hamburg!

Gemeinschaftlich

Unsere HSBA-Gemeinschaft basiert auf gegenseitigem Respekt, Vertrauen und der Wertschätzung für jede einzelne Person und die Hochschule. Die Werte des Ehrbaren Kaufmanns dienen uns als moralischer Kompass und finden sich in unseren Studiengängen und unserem täglichen Handeln wieder. Unsere Studierenden, Professor_innen, Lehrbeauftragten, Unternehmensvertreter_innen, Mitarbeiter_innen, Alumni sowie Freunde und Förderer engagieren sich gemeinsam für die Hochschule und leben so den einzigartigen HSBA Spirit, der weit über das Studium hinausgeht.

Partnerschaftlich

Gemeinsam mit unseren Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft entwickeln wir unsere Hochschule, unsere Studiengänge und Weiterbildungsangebote kontinuierlich fort. Wir unterstützen unsere Kooperationsunternehmen bei der Rekrutierung der besten Bachelor- und Master-Studierenden und sind verlässlicher Partner für Weiterbildung und Forschung.

Weltoffen

Die HSBA ist aufgeschlossen und modern. Mit einer Vielzahl an internationalen Hochschulkooperationen fördert sie den interkulturellen Austausch in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft und setzt sich für Chancengleichheit von Studierenden und Beschäftigten ein. 2018 hat die HSBA die Charta der Vielfalt unterschrieben.

Renommiert

Die HSBA ist staatlich anerkannt und wurde vom Wissenschaftsrat institutionell (re)akkreditiert. Darüber hinaus wurde ihr im Jahr 2018 von der Foundation of International Business Administration Accreditation (FIBAA) die Systemakkreditierung verliehen, was ihr die eigenständige und flexible Neu- bzw. Weiterentwicklung von Studiengängen ermöglicht. Alle Studienprogramme sind als qualitativ hochwertige und international anerkannte Bachelor of Science, Bachelor of Arts oder Master of Science-Studiengänge konzipiert. In regelmäßig stattfindenden Rankings des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) schneidet die HSBA überdurchschnittlich gut ab.

Lebendig/inspirierend

Unsere Studierenden engagieren sich weit über das Studium hinaus in zahlreichen Komitees und Initiativen und gestalten so die Entwicklung der Hochschule aktiv mit. Neben der einzigartigen HSBA Band existieren verschiedene Komitees, die sich für soziale, kulturelle, politische, sportliche und hochschulinterne Belange einsetzen. 2019 haben Studierende zudem im Rahmen des ersten HSBA Hackathons einen Podcast gegründet. Dieses außergewöhnliche Engagement, gemeinsame Exkursionen, viel Sportsgeist und nicht zuletzt Spaß führen zu einer lebendigen und inspirierenden Atmosphäre und prägen den HSBA Spirit.



Persönlich

Eine persönliche und familiäre Atmosphäre ist uns wichtig, da sie einen direkten und intensiven Austausch zwischen Professor_innen, Lehrbeauftragten, Administration und Studierenden ermöglicht. Daher finden alle Lehrveranstaltungen in kleinen Gruppen statt. Studierende, Studieninteressierte und Unternehmen werden bei Fragen durch unser Service Office, das Programm Management und das Team Bewerberrekrutierung und Unternehmenskooperationen individuell beraten. Gemeinsame Veranstaltungen, Exkursionen und außercurriculare Tätigkeiten stärken die familiäre Atmosphäre an der HSBA.

Vernetzt

Unsere HSBA wurde 2004 von der Handelskammer Hamburg als Hochschule der Hamburger Wirtschaft gegründet. Heute bieten wir gemeinsam mit 300 Kooperationsunternehmen duale und berufsbegleitende Bachelor- und Master-Studiengänge an. Unser wichtigstes Beratungsgremium ist das Kuratorium, das aus hochrangigen Unternehmensvertreter_innen besteht, die sich für unsere Hochschule engagieren und sie fördern. Die Versammlung Eines Ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg (VEEK) und die HSBA Alumni Association halten Anteile an der HSBA. Der Verein der Freunde und Förderer der HSBA unterstützt uns in zahlreichen akademischen und studentischen Projekten.

Wertebewusst

Die Versammlung Ehrbarer Kaufleute zu Hamburg (VEEK) ist als größte wertorientierte Vereinigung Deutschlands eine unserer Gesellschafterinnen und unterstützt das Mentoring-Programm in den Master-Studiengängen. In der Entwicklung unserer Studiengänge orientieren wir uns dementsprechend am Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns, der wirtschaftlich erfolgreich ist und zugleich gesellschaftliche Verantwortung übernimmt. Unsere Studierenden sollen auf diese Weise zu verantwortungsvoll und nachhaltig handelnden Persönlichkeiten ausgebildet werden.

Zukunftsorientiert

Lehre und Forschung an der HSBA sind fortschrittlich und zukunftsorientiert. Die Themen Verantwortung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung finden programmübergreifend Eingang in die Curricula unserer Bachelor- und Master-Studiengänge. Unsere Lehrveranstaltungen finden an unserem Campus in der Willy-Brandt-Straße 75 statt, der mit seiner modernen Ausstattung besticht und Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden ein optimales Lern- und Arbeitsumfeld bietet.

Digital

Die HSBA setzt sich intensiv mit den Herausforderungen der Digitalisierung auseinander und steht Studierenden und Unternehmen als kompetenter Partner für Studium, Forschung und Weiterbildung zur Seite. Das Thema umfasst alle Bereiche der Hochschule und findet programmübergreifend Eingang in die Curricula aller Bachelor- sowie Master-Studiengänge. Langfristig setzt die HSBA auf eine sinnvolle Kombination von Präsenz- und Onlinelehre.

International

Internationalität ist uns wichtig. Als Erasmus+-Hochschule kooperieren wir mit einer Vielzahl von Hochschulpartnern in Europa und ermöglichen es unseren Studierenden, einen Teil ihres Studiums im Ausland zu verbringen. Gleichzeitig bieten wir international ausgerichtete und (z.T.) englischsprachige Studiengänge für Studierende aus aller Welt an. Lehrende und Studierende aus zahlreichen Nationen vermitteln eine internationale Atmosphäre auf unserem Campus.

Anwendungsorientiert

Das duale Studium an der HSBA verbindet die Theorie mit der Praxis. Die Studierenden erwerben die theoretischen Inhalte an der HSBA und können sie gezielt in ihrem Partnerunternehmen anwenden. Umgekehrt werden reale Fragestellungen aus den Unternehmen in die Lehrveranstaltungen einbezogen. Professor_innen und Doktorand_innen forschen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und bringen ihre Erkenntnisse ebenfalls in die Lehre ein. Damit werden unsere Studierenden optimal auf den Berufseinstieg vorbereitet. Bis zu 90 Prozent der Bachelor-Absolvent_innen erhalten direkt nach Abschluss ein Übernahmeangebot von ihrem Kooperationsunternehmen.

Anspruchsvoll

Die HSBA bietet Lehre und Forschung auf herausragend akademischem Niveau. Unsere Studienprogramme sind qualitativ hochwertige und international anerkannte Bachelor of Science, Bachelor of Arts oder Master of Science-Studiengänge, die vom Wissenschaftsrat und von der Foundation of International Business Administration Accreditation (FIBAA) akkreditiert sind. Die Forschungsergebnisse unserer Professor_innen und Doktorand_innen leisten einen wertvollen Beitrag für Theorie und Praxis und werden regelmäßig in international renommierten Journals veröffentlicht.

Rekrutierung

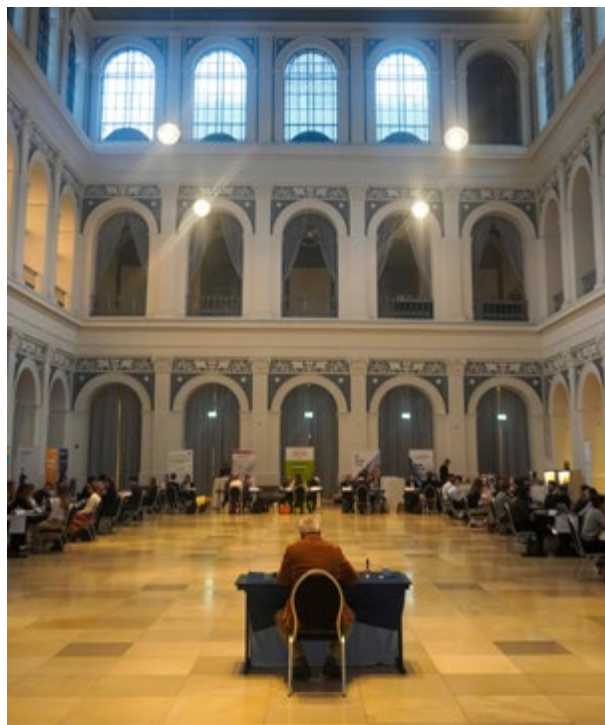
Mit dem Angebot dualer Studienplätze an der HSBA können Sie leistungsstarke Nachwuchskräfte für Ihr Unternehmen gewinnen, denn die doppelte Herausforderung, an der HSBA zu studieren und parallel im Unternehmen zu arbeiten, ist gerade für besonders leistungsstarke und motivierte Schulabgänger_innen attraktiv. Die Studierenden bauen ihre Fähigkeiten schnell aus und können im Unternehmen rasch in die Verantwortung genommen werden. Davon profitieren nicht nur die Studierenden, sondern auch die Unternehmen bereits während des Studiums.

Die HSBA unterstützt ihre Partnerunternehmen bei der Suche nach geeigneten Bewerber_innen mit der [Online-Studienplatzbörse](#), auf der die offenen Studienplätze der Unternehmen ausgeschrieben werden.



Sollten Sie bisher nicht auf der Studienplatzbörse vertreten sein, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, so dass wir auch Ihr Unternehmen auflisten können. Sie können hier Studienplätze für die verschiedenen Studiengänge für das laufende und für das Folgejahr bekannt geben. Bitte beachten Sie, dass ein Eintrag auf der Studienplatzbörse nur bei ausreichender Kapazität möglich ist. Bitte wenden Sie sich per [Mail](#) oder Telefon (040 822160-933) an Klaus Waubke.

Ein weiteres erfolgreiches Veranstaltungsformat zur Rekrutierung von Studierenden ist unser [Wirtschafts-Speed-Dating](#). Sie können hier in kurzen zehnteiligen Gesprächen potenzielle Studierende kennenlernen. Wir freuen uns über Ihre Beteiligung. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme nur bei ausreichend freien Plätzen möglich ist.



Für langjährige Partnerunternehmen mit hohem Rekrutierungsbedarf sind **Rekrutierungspakete** erhältlich. Diese beinhalten Premiumprofile auf der Studienplatzbörse, und ermöglichen einen bevorzugten Zugang zum Wirtschafts-Speed-Dating. Auch hierzu beraten wir Sie gerne!

Unternehmen, die wenige Monate vor Studienbeginn noch oder wieder auf der Suche nach Bewerber_innen sind, unterstützen wir im Endspurt ab Juli/August des jeweiligen Studienjahres mit der **Bachelor-Studienplatz-Vermittlung**. Hier stellen wir interessierten Kooperationspartnern unverbindlich Bewerbungsprofile von Interessent_innen für einen dualen Bachelor-Studienplatz direkt zur Verfügung. Im Vorfeld werden die Kandidat_innen bezüglich ihrer Vorlieben abgefragt, wie z.B. gewünschter Studiengang, Lieblingsbranchen oder Wunsunternehmen. Wir versuchen so, eine möglichst passgenaue Vermittlung zu gewährleisten. Bei Interesse an der Bachelor-Studienplatz-Vermittlung oder dem Wirtschafts-Speed-Dating wenden Sie sich bitte per [Mail](#) oder Telefon (040 822160-933) an Klaus Waubke.

Wie kann ich Partnerunternehmen der HSBA werden?

Ein wesentlicher Teil des dualen Studiums findet in Ihrem Unternehmen statt. Es ist uns daher wichtig, sicherzustellen, dass auch die betriebliche Ausbildung unserer Studierenden den hohen Standards des HSBA-Studiums gerecht wird.

Um Partnerunternehmen der HSBA zu werden, sollen daher folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Es gibt in Ihrem Unternehmen eine/n klar definierte/n Studierendenbetreuer_in als Ansprechpartner_in für Studierende/HSBA (Ausbildungsleiter_in mit ausreichender Qualifikation und Erfahrung, ein Ausbilderschein nach Berufsbildungsgesetz ist jedoch nicht erforderlich).
- Die betriebswirtschaftlichen Kernfunktionen sollten in Ihrem Unternehmen vorhanden sein (z.B. Marketing, Vertrieb, Controlling) und den Studierenden vermittelt werden können. Sollten bestimmte Funktionen in Ihrem Unternehmen nicht abgebildet werden können,

z.B. wegen der Übertragung an Dienstleister, besteht die Möglichkeit, dass die Studierenden für einen kurzen Zeitraum in externen Unternehmen eingesetzt werden.

- Es soll ein betrieblicher Ausbildungsplan vorhanden sein bzw. erstellt werden, nach dem die betriebliche Ausbildung ablaufen soll. Da Besonderheiten im betrieblichen Ablauf wie z.B. saisonale Schwerpunkte, schwankende Kapazitäten in den Abteilungen zur Betreuung oder fortlaufende Projekte Flexibilität erfordern, sind Abweichungen und Änderungen während des Studiums möglich.
- Ihr Unternehmen hat sich im Vorfeld mit dem dualen Studium und mit der HSBA beschäftigt.

Gerne können Sie sich bei Interesse an einer Kooperation mit der HSBA direkt an unser Relationship Management wenden. Klaus Waubke steht Ihnen gerne per [Mail](#) oder Telefon (040 822 160-933) als Ansprechpartner zur Verfügung.

Zulassungsvoraussetzungen zum Studium

1. Eine in Hamburg anerkannte Hochschulreife (Fachhochschulreife – schulischer und fachpraktischer Teil – oder Abitur)

Der Regelfall ist eine allgemeine Hochschulreife, die in Hamburg anerkannt sein muss. Auch Bewerber_innen mit Fachhochschulreife können zugelassen werden. Für sie gelten jedoch besondere Bedingungen, die im Einzelfall von der HSBA geprüft werden. Die Zuerkennung einer Fachhochschulreife ist ggf. von dem/der Bewerber_in bei der Behörde für Schule und Berufsbildung zu beantragen: www.hamburg.de/bsb

2. Gute Kenntnisse in den Fächern Englisch, Mathematik und Deutsch (Studiengänge Logistics Management und International Management nur Englisch und Mathematik)

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn ein Durchschnitt von 10,0 Punkten erreicht worden ist. Dazu sind zwei Zeugnisse der Studienstufe (Oberstufe) vorzulegen. Die Punkte in der Abiturprüfung können in die Notenberechnung einbezogen werden

Hat ein/e Schüler_in ein Fach als Leistungskurs bzw. als Kurs mit erhöhtem Anforderungsniveau belegt, so wird ein Bonus von 1,0 Punkten auf die errechnete Durchschnittsnote gewährt. Falls die notwendige Punktzahl in einem der Fächer nicht erreicht wurde, bietet die HSBA Zulassungsprüfungen in den Fächern Englisch, Mathematik und Deutsch an. Jede Prüfung kann pro Fach einmal wiederholt werden.

Der Nachweis über die erforderlichen Englisch-Kenntnisse kann alternativ erfolgen durch:

- HSBA-Zulassungsprüfung Englisch
- TOEFL internet-based mit mindestens 72 Punkten oder
- International English Testing Service (IELTS) „academic“ mit 6,0
- FCE mit Grade A, CAE mit Grade A, B oder C, CPE mit Grade A, B, oder C

Weitere Zertifikate auf qualifiziertem B2-Niveau können individuell von der HSBA geprüft werden. Wegen der langen Vorlauf- und Korrekturzeiten empfiehlt es sich, die Termine für die Zulassungsprüfungen frühzeitig einzuplanen. Am Tage der Immatrikulation darf der bestandene Test nicht älter als zwei Jahre sein (ab Testdatum). Zur Vorbereitung auf den HSBA Zulassungstest Mathematik bietet die HSBA optional einen kostenpflichtigen Kurs an. Ausführliche Information zu allen Zulassungsprüfungen, Terminen, Kosten, Vorbereitungskursen in Mathematik und den Ablauf finden Sie auf unserer Website www.hsba.de. Die HSBA prüft bei Bedarf gern im Voraus die Zeugnisse bzw. Nachweise.

3. Studienvertrag mit einem Unternehmen

Um ein Studium an der HSBA aufnehmen zu können, muss der/die angehende Studierende einen Studienvertrag mit einem Unternehmen abschließen.

Wahl des Tracks / Minor / Major

Tracks

Die Bachelor-Studiengänge an der HSBA beginnen zum 1. Oktober eines Jahres. Die Studiengänge starten mit einer Theoriephase (Track A) oder einer Praxisphase (Track B). Hier ist zu sehen, wie die einzelnen Studiengänge in den nächsten Jahren starten werden:

	2024	2025
Business Administration	A-Track B-Track	A-Track B-Track
Business Informatics	A-Track	B-Track
International Management	B-Track	A-Track
Logistics Management	B-Track	A-Track

Pro Studienjahr finden zwei Theoriephasen (HSBA-Semester) à 10-11 Wochen statt.

Ausnahme hiervon ist die letzte Theoriephase im dritten Studienjahr, also das 6. HSBA-Semester, das aufgrund der Bachelorarbeit lediglich fünf Wochen umfasst. Die Theorie- und Praxisphasen teilen sich (schematisch dargestellt) wie folgt auf:

	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep
	1. / 3. / 5. Semester						2. / 4. / (6.) Semester					
A-Track	Theorie an der HSBA			Praxisphase im Unternehmen			Theorie an der HSBA			Praxisphase im Unternehmen		
B-Track	Praxisphase im Unternehmen			Theorie an der HSBA			Praxisphase im Unternehmen			Theorie an der HSBA		

In der Regel geben die Unternehmen mit dem Angebot eines Studienplatzes auch den Track vor.

Schwerpunkte/Minor/Major

Die Wahl der Minor/Major erfolgt am Ende des ersten bzw. Anfang des zweiten Semesters. Die im Studienvertrag ausgewählten Minor oder Major können bei der Schwerpunktwahl durch die studierende Person neu gewählt werden, sofern das Unternehmen damit einverstanden ist. Sollte der gewählte Minor einen Trackwechsel erfordern, ist dies selbstverständlich möglich. Alle Minor/Major können nur mit einer Mindestteilnehmerzahl von 14 Personen stattfinden.

Major:

Finance & Financial Markets
Marketing & Customer Insights
Media Management & Communication
Sales & Customer Insights
Sustainable Innovation & Compliance
Wirtschaftsprüfung, Steuern, Beratung

Minor:

Customer & Market Insights
Data Science
Digital Business
ESG Management
Finance
International Management
Marketing Transformation
Media Transformation
New Work & Personalmanagement
Sales & Retail
Shipping
Sustainable Leadership & Innovation
Unternehmensrechnung
Versicherungsmanagement

Einige Minor/Major im Studiengang **Business Administration** können nur im A- oder B-Track belegt werden. Wenn Sie also für Ihre Studierenden einen bestimmten Minor/Major wünschen, sollten Sie zu Studienbeginn den entsprechenden Track festlegen.

Welche Major und Minor im jeweiligen Studiengang und Track gewählt werden können, entnehmen Sie bitte dem [Studienvertrag – Studienbeginn 2024](#) bzw. [Studienvertrag – Studienbeginn 2025](#).

Vertragsschluss und Immatrikulation

Um ein Studium an der HSBA aufzunehmen, muss der/die angehende Studierende einen Studienvertrag mit Ihrem Unternehmen abschließen. Nach Abschluss Ihres Auswahlverfahrens reichen Sie bitte die folgenden Immatrikulationsunterlagen per Mail unter documents@hsba.de bei der HSBA ein:

1. **Studienvertrag Student – Unternehmen (Start 2024)**
Studienvertrag Student – Unternehmen (Start 2025)
2. **Kooperationsvertrag mit der HSBA (sofern dieser nicht bereits vorliegt)**
3. **Zeugnis kopien bzw. Nachweise über die formalen Zulassungsvoraussetzungen**

Die Unterlagen 1. und 2. sollten möglichst direkt nach Abschluss des Studienvertrages, spätestens jedoch bis zum **31. August** des Jahres eingehen. Die Unterlagen zu 3. sollten unmittelbar nach Erfüllung der formalen Zulassungskriterien nachgereicht werden.

Von der/dem Studierenden benötigen wir zusätzlich folgende Unterlagen:

1. **Studienvertrag HSBA – Student: Dieser wird dem Studierenden von der HSBA zugesandt.**
2. **Immatrikulationsbogen wird dem Studierenden ebenfalls zugesandt.**
3. **Nachweis über die Krankenversicherung**

Diese Unterlagen benötigt die HSBA ebenfalls bis spätestens zum 31. August des jeweiligen Jahres. Sollten die Unterlagen erst nach dem 31. August eingereicht werden, kann die HSBA nicht garantieren, dass der/die Studierende einen Studienplatz erhält. Dies gilt auch dann, wenn das Unternehmen bereits Studienplätze reserviert hat. Anmeldungen, die nach dem 30. September eingehen, können nicht berücksichtigt werden, da das Studium zum 1. Oktober startet.

Sie finden die nötigen Unterlagen auch auf unserer Webseite im [Downloadbereich](#) für Unternehmen.

Einstiegsseminare für neue Unternehmen und HSBA-Unternehmensbesuche

Um den Ausbildungsleitungen neuer Unternehmen den Einstieg in die Kooperation mit der HSBA und den Umgang mit einem dualen Studium zu erleichtern, bieten wir mindestens zweimal im Jahr ein „Einstiegsseminar“ an. Hier werden Ihnen wichtige Punkte rund um das duale Studium erläutert. Sie haben an diesen Terminen die Möglichkeit, mit HSBA-Mitarbeitenden und auch mit anderen Ausbildungsleitungen ins Gespräch zu kommen

und hierdurch wichtige Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Der HSBA ist der enge Kontakt zu den Kooperationsunternehmen sehr wichtig. Wir besuchen daher auch gerne unsere Partnerunternehmen. Sollten Sie von Ihrer Seite an einem Besuch interessiert sein, sprechen Sie uns gerne an.

Duale Studiengänge

Der sog. „Bologna Prozess“ hat u.a. zum Ziel, einen einheitlichen europäischen Hochschulraum zu schaffen. Wesentliches Element hierbei ist die Einführung eines zweistufigen Studiensystems, was regelmäßig durch entsprechende Bachelor- und Masterabschlüsse umgesetzt wurde. Bei den Bachelor-Studiengängen der HSBA handelt es sich um duale Studiengänge. Neben der Hochschule ist Ihr Unternehmen als weiterer Lernort ein wesentlicher Bestandteil des Studiums, auf den sich das Curriculum ebenfalls erstreckt. Die in der Theorie erlernten Inhalte können direkt in der Praxis angewandt und vertieft werden. Aus diesem Grund sollte die praktische Ausbildung – sofern möglich – an die Inhalte der Theoriephasen an der HSBA angepasst werden, um eine für das Unternehmen und die Studierenden möglichst optimale Berufsbefähigung zu erreichen.

Dabei sind die dualen Studiengänge praxisintegrierend strukturiert, das heißt Theorie- und Praxisphasen wechseln sich ab.

Um Ihnen die Planung zu erleichtern, haben wir für jeden Studiengang einen Leitfaden für die Organisation des Praxisteils erstellt. Wir hoffen, Ihnen hiermit Hilfestellungen und Anregungen geben zu können, so dass Sie Ihre Studierenden ideal einsetzen können.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Kurzprofile unserer dualen Bachelor-Studiengänge.



Business Administration

Der duale Studiengang Business Administration kombiniert ein praxisbezogenes betriebswirtschaftliches Studium mit gleichzeitiger systematischer Ausbildung im Unternehmen. Zu den einzelnen Teilbereichen der Betriebswirtschaftslehre werden die relevanten Fachkenntnisse vermittelt und während der Praxisphasen in den verschiedenen Abteilungen des Unternehmens angewendet.

Mit der Wahl entsprechender Spezialisierungen (Minor/Major) im zweiten und dritten Studienjahr werden die Studierenden optimal auf die Anforderungen der Unternehmen in den jeweiligen Branchen und Funktionen vorbereitet.

Abschluss	Bachelor of Science (BSc)
Sprache	75 % Deutsch, 25 % Englisch
Credits	180 Credits
Studienbeginn / Track	1. Oktober / A- und B-Track möglich
Ansprechpartner	Volker Rossius
Hinweise zur Organisation des Praxisteils	Business Administration
Website	www.hsba.de/ba

Studienaufbau und Modulplan

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Mathematik	Statistik	Quantitative Methoden	Operations Research/ Operations Management	Sustainability	
Rechnungswesen	Microeconomics	Strategie und Innovation	Projektmanagement	Wirtschaftspsychologie	
Personal und Führung	Principles of Finance	Spezialisierung / Minor 1	Organisation and Organisational Behaviour	Spezialisierung / Minor 2	
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Marketing Management				
Wissenschaft und Trends	Wirtschaftsrecht	Elective 1	Elective 2	Elective 3	Management Game
General Electives / Study Trip					
Bachelorarbeit					

■ In Abhängigkeit von der gewählten Kombination können zwei Minor einen Major ergeben.

Business Informatics

Mit einem für Wirtschaftsinformatik-Studiengänge vergleichsweise hohen Anteil an BWL-Inhalten bereitet der Studiengang optimal auf Tätigkeiten an der Schnittstelle von Wirtschaft und IT vor. Während im BWL-Bereich die wesentlichen Aspekte der Betriebswirtschaft behandelt werden, konzentriert sich der Wirtschaftsinformatik-Teil auf den Bereich Software (Konzeption, Programmierung, Software Engineering). Andere klassische Bereiche der Informatik wie beispielsweise Datenbanksysteme ergänzen den Studienplan. Im dritten Jahr können die Studierenden mit dem Minor einen Schwerpunkt auf die Betriebswirtschaft oder die Wirtschaftsinformatik legen.

Abschluss	Bachelor of Science (BSc)
Sprache	75 % Deutsch, 25 % Englisch
Credits	180 Credits
Studienbeginn / Track	1. Oktober / Track wechselt jährlich
Ansprechpartner	Volker Rossius
Hinweise zur Organisation des Praxisteils	Business Informatics
Website	www.hsba.de/bi

Studienaufbau und Modulplan

Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4	Semester 5	Semester 6
Mathematik	Statistik	Quantitative Methoden	Operations Management and Operations Research	Recht für Wirtschaftsinformatik	
Rechnungswesen	Marketing Management	Strategie and Innovation	Projektmanagement	Architecture of Operational Information Systems	
Personal und Führung	Principles of Finance	Datenbanksysteme	Organisation and Organisational Behaviour	Spezialisierung / Minor	
Wissenschaft und Trends	Software Engineering	Programmierung I	Microeconomics		
Grundlagen der Informatik	Modellierung betrieblicher Informationssysteme	Grundlagen der Programmierung & Frontend Design	Programmierung II	Elective	Workshop Digitallabor
General Electives / Study Trip					
				Bachelorarbeit	

Logistics Management

Der duale Studiengang Logistics Management bietet ein praxisbezogenes betriebswirtschaftliches Studium mit spezieller Ausrichtung auf die Logistik-Branche und eine gleichzeitige systematische Ausbildung im Unternehmen. Neben betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen werden ausgewählte Inhalte branchenangepasst vermittelt und um spezielle Logistikmodule ergänzt, wie z. B. Supply Chain Management, Transportplanung, Beschaffung und Lagerlogistik. Kooperationspartner sind in der Regel Logistikunternehmen. Im Minor können sich die Studierenden zwischen Advanced Logistics und Shipping entscheiden.

Abschluss	Bachelor of Science (BSc)
Sprache	100 % Englisch
Credits	180 Credits
Studienbeginn / Track	1. Oktober / Track wechselt jährlich
Ansprechpartner	Anne Petersen
Hinweise zur Organisation des Praxisteils	Logistics Management
Website	www.hsba.de/lm

Studienaufbau und Modulplan

Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4	Semester 5	Semester 6
Mathematics	Statistics	Quantitative Methods	Operations Management and Operations Research	Business Law	
Accounting	Microeconomics	Strategy and Innovation	Project Management	Sustainability	
Science and Trends	Principles of Finance	People and Leadership	Organisation and Organisational Behaviour	Specialisation / Minor	
Fundamentals of Business Informatics	Marketing Management	Warehousing and Inventory Management	Transport Logistics		
Introduction to Logistics	Supply Chain Management	Transport and Logistics IT	Transportation Law	Elective	Management Game
General Electives / Study Trip					
				Bachelor's Thesis	

International Management

Der duale Studiengang International Management kombiniert ein praxisbezogenes, international ausgerichtetes, betriebswirtschaftliches Studium mit gleichzeitiger systematischer Ausbildung im Unternehmen. Zu den einzelnen Teilbereichen der Betriebswirtschaftslehre werden die relevanten Fachkenntnisse vermittelt und während der Praxisphasen in den verschiedenen Abteilungen des Unternehmens angewendet. Im Minor können sich die Studierenden zwischen Advanced International Management und Shipping entscheiden.

Abschluss	Bachelor of Science (BSc)
Sprache	100 % Englisch
Credits	180 Credits
Studienbeginn / Track	1. Oktober / Track wechselt jährlich
Ansprechpartner	Anne Petersen
Hinweise zur Organisation des Praxisteils	International Management
Website	www.hsba.de/im

Studienaufbau und Modulplan

Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4	Semester 5	Semester 6
Mathematics	Statistics	Quantitative Methods	Operations Management and Operations Research	Business Psychology	
Accounting	Microeconomics	Strategy and Innovation	Project Management	Sustainability	
Science and Trends	Principles of Finance	Macroeconomics	Organisation and Organisational Behaviour		
Fundamentals of Business Informatics	Marketing Management	International Group Accounting	International Trade and Regional Studies	Specialisation / Minor	
Foundations of International Management I	Foundations of International Management II	Elective 1	Elective 2	Elective 3	Management Game
General Electives / Study Trip					
				Bachelor's Thesis	

Gültige Ordnungen

Grundlage für den Studienablauf sind verschiedene Ordnungen. Für immatrikulierte Studierende sind dies die folgenden drei Ordnungen:

- **Immatrikulations- und Zulassungsordnung**

Hierin sind die Zulassungsvoraussetzungen für alle Studiengänge aufgeführt. Es sind außerdem alle Regularien hinsichtlich der Immatrikulation und Exmatrikulation hinterlegt.

- **Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung**

Diese Ordnung regelt – einheitlich für alle Bachelorstudiengänge – übergeordnete Bestimmungen u.a. zum Studienaufbau, Anrechnung von Leistungen, Fristen, Prüfungen usw.

- **Studiengangspezifische Bestimmungen des Studienganges**

Die Studiengangspezifischen Bestimmungen gibt es für jeden Studiengang der HSBA. Sie enthalten die genaue Beschreibung des Studienganges und der zu erbringenden Leistungen. In ihnen sind auch die Studien- und Prüfungspläne enthalten.

Diese Ordnungen finden Sie im **Downloadbereich** auf www.hsba.de:

[Immatrikulations- und Zulassungsordnung](#)

[Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung](#)

[Studiengangspezifische Bestimmungen – Business Administration](#)

[Studiengangspezifische Bestimmungen – Business Informatics](#)

[Studiengangspezifische Bestimmungen – Logistics Management](#)

[Studiengangspezifische Bestimmungen – International Management](#)

Unabhängig vom Studiengang gibt es für das Gebäude der HSBA eine **Hausordnung**, die den Studierenden in MS Teams zur Verfügung gestellt wird.

Modulbeschreibungen

Für alle Module gibt es Modulbeschreibungen, die jährlich aktualisiert werden. Sobald das neue Vorlesungsverzeichnis auf der Website eingestellt ist, werden wir Sie hierüber informieren.

Die Modulbeschreibungen enthalten Informationen über den Stundenumfang des Moduls, die zu erbringende Prüfungsleistung, die Inhalte, eine Literaturliste sowie die

Anforderungen an die betriebliche Ausbildung. Letztere soll Sie in der Erarbeitung Ihrer Ausbildungspläne unterstützen, so dass Sie für Ihre Studierenden einen idealen Durchlauf durch Ihr Unternehmen planen können.

Sie finden die aktuellen Modulbeschreibungen auf unserer Homepage im [Downloadbereich für Unternehmen](#).

Prüfungen

An der HSBA gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher **Prüfungsformen**. Diese sind in der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung geregelt:

a) Klausur

Eine Klausur ist eine unter Aufsicht anzufertigende Arbeit, in der vorgegebene Aufgaben allein und selbstständig nur mit den zugelassenen Hilfsmitteln zu bearbeiten sind. Die Dauer einer Klausur beträgt mindestens 60, höchstens 180 Minuten.

b) Mündliche Prüfung

Eine mündliche Prüfung ist ein Prüfungsgespräch, in dem die Studierenden darlegen sollen, dass sie den Prüfungsstoff beherrschen. Mündliche Prüfungen werden als Einzel- oder Gruppenprüfungen durchgeführt. Die Prüfungsdauer muss pro Kandidat_in mindestens 15 Minuten und höchstens 45 Minuten betragen. Mündliche Prüfungen werden von einem Prüfenden in Gegenwart eines Beisitzenden abgenommen, der über eine mindestens die durch den Bachelor-Studiengang festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation verfügt. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der mündlichen Prüfung sind in einem Protokoll festzuhalten.

c) Hausarbeit

Eine Hausarbeit ist eine schriftliche Bearbeitung einer vorgegebenen Aufgabe, die den Stoff der betreffenden Lehrveranstaltung erweitert oder vertieft. Hausarbeiten sollen bei einer Bearbeitungszeit von acht bis zwölf Wochen einen Umfang von mindestens 3.000 bis maximal 4.500 Wörter haben.

d) Präsentation

Eine Präsentation ist der mündliche Vortrag über ein vorgegebenes Thema unter Einbeziehung und Auswertung einschlägiger Literatur. Die Studierenden sollen in einer Präsentation nachweisen, dass sie in der Lage sind, selbst erarbeitete Inhalte in freier Rede zu präsentieren. Die Präsentation hat in der Regel eine Dauer von mindestens 15 und höchstens 45 Minuten.

e) Praxisbericht

Ein Praxisbericht ist eine Ausarbeitung mit wissenschaftlichem Ansatz, in dem die in der Theorie erlernten Inhalte eines Moduls in der Praxis reflektiert werden. Der Umfang des Berichts beträgt bei einer Bearbeitungszeit von acht bis zwölf Wochen mindestens 1.500 bis maximal 4.500 Wörter.

f) Termpaper

In einem Termpaper sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in der Lage sind, ein Problem kurz darzustellen, es zu analysieren und Lösungsvorschläge anzubieten. Es umfasst mindestens 900 bis maximal 1.500 Wörter bei einer Bearbeitungszeit von zwei bis fünf Wochen.

g) Projektarbeit

Eine Projektarbeit besteht aus einem Bericht über den Verlauf und die Ergebnisse eines Projekts. Ein Projekt ist ein einmaliges Vorhaben, das aus einem Satz von abgestimmten, gelenkten Tätigkeiten mit Anfangs- und Endtermin besteht und durchgeführt wird, um unter Berücksichtigung von Zwängen bezüglich Zeit und Ressourcen ein Ziel zu erreichen. Der Umfang der Projektarbeit beträgt zwischen 2.400 und 3.600 Wörtern. Wird das Projekt als Gruppenleistung bearbeitet, kann sich der Umfang auch pro Student_in beziehen. Der konkrete Umfang wird von den Modulverantwortlichen festgelegt. Dabei wird sichergestellt, dass der Umfang pro Studierendem_in vergleichbar ist. In jedem Falle beinhaltet die Projektarbeit als Gruppenarbeit zusätzlich auch eine individuelle Stellungnahme des/der einzelnen Studierenden von in der Regel 300 bis 600 Wörtern.

h) Unbenotete Studienleistung

Eine unbenotete Studienleistung (z.B. Studienexkursion, übergreifender Wahlpflichtbereich) besteht aus einem Aktivitätsbeitrag des Studierenden (z.B. ein Referat, eine Übungsaufgabe etc.), der sicherstellt, dass sich die Studierenden aktiv und nachprüfbar mit den Inhalten der Lehrveranstaltung auseinandergesetzt haben. Der konkrete Aktivitätsbeitrag wird vom jeweiligen Lehrenden festgelegt. Aktive Teilnahme erfordert eine grundsätzliche Beteiligung der Studierenden an den Lehrveranstaltungen, die über eine passive Zuhörerrolle hinausgeht.

i) Essay

In einem Essay sollen die Studierenden die Fähigkeit nachweisen, dass sie sich mit einer Fragestellung kritisch und fundiert auseinandersetzen können. Ein Essay umfasst 1.500 bis 3.000 Wörter bei einer Bearbeitungszeit von 4 bis 8 Wochen.

j) Pitch

Ein Pitch ist eine Präsentation, die eine von den Studierenden ausgearbeitete Geschäftsidee möglichst überzeugend vorstellt. Pitches werden als Einzel- oder Gruppenprüfungen durchgeführt. Dies geschieht als mündlicher Vortrag unter Einbeziehung und Auswertung einschlägiger Literatur, Marktdaten und ggf. Unternehmensinformationen. Die Studierenden sollen in der Präsentation nachweisen, dass sie in der Lage sind, selbst erarbeitete Inhalte in freier Rede pointiert zu präsentieren. Die Präsentation ist entlang des Businessplans oder der -idee zu entwickeln. Wesentlich ist, dass die Idee oder der Plan eingängig, überzeugend und erfolgreich "verkauft" werden. Die Präsentation hat in der Regel eine Dauer von mindestens 5, höchstens 15 Minuten. Dazu können Q&A kommen.

k) Kumulative Prüfung

Die KP besteht aus über das Semester verteilten schriftlichen und/oder mündlichen Teilleistungen und wird kumulativ über die gesamte Dauer des Moduls erbracht. Die Rahmenbedingungen wie z.B. Art, Dauer, Fristen, Bewertungsform, Anteil der Gesamtnote sind zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich durch die prüfende Person mitzuteilen.

Prüfungsdurchführung:

In der Regel sollten die Studierenden die Prüfungen möglichst im Anschluss an die Vorlesung absolvieren. Zu den Klausuren melden wir die Studierenden pauschal an. Sollten Studierende an den Prüfungen nicht teilnehmen wollen, müssten Sie sich abmelden. Eine gewisse zeitliche Flexibilität wird den Studierenden jedoch ermöglicht, da die Klausurwochen viermal im Jahr stattfinden. Für diese Termine haben wir einen Prüfungsplan erstellt, der auf unserer Webseite im [Downloadbereich](#) für Unternehmen veröffentlicht ist und für das gesamte Studienjahr feststeht. Kurzfristige Änderungen lassen sich leider nicht gänzlich vermeiden, so dass es sich empfiehlt, den Prüfungsplan vor Prüfungsphasen nochmals einzusehen.

Studierende des A- und B-Tracks können diese Termine unabhängig von Theorie- oder Praxisphase nutzen, d.h. Prüfungen können auch zu einem späteren Zeitpunkt geschrieben werden. Hierbei ist es jedoch sehr wichtig zu wissen, dass das jeweilige Modul spätestens ein Jahr nach dem ersten regulären Prüfungstermin erstmalig absolviert werden muss.

Den Studierenden stellen wir ein ausführliches [Hand-Out zu den Prüfungen an der HSBA](#) zur Verfügung, dem alle wichtigen Informationen rund um das Prüfungswesen an der HSBA entnommen werden können.

Studienorganisation

Ein wesentliches Merkmal des dualen Studiums ist der regelmäßige Wechsel zwischen Theorie- und Praxisphasen (praxisintegrierendes duales Studium). Dem Zeitplan können Sie entnehmen, wann Ihr Student/Ihre Studentin an der HSBA und wann in Ihrem Unternehmen ist. Der Zeitplan steht zu Beginn des Studiums für die kompletten drei Jahre fest, so dass Sie hier bereits langfristig planen können. Als weitere wichtige Planungshilfe empfehlen wir Ihnen den Studienplan sowie den Prüfungsplan. Alle drei finden Sie auf unserer Website im [Downloadbereich](#) für Unternehmen.

Der Studienplan ist Bestandteil der studiengangspezifischen Bestimmungen und dort jeweils auf der letzten Seite zu finden. Dem Studienplan können Sie u.a. entnehmen, in welchem Semester die einzelnen Module liegen, mit wie vielen Credits diese bewertet sind, die Anzahl der Präsenzstunden, die Prüfungsart u.a.

Dem Prüfungsplan können Sie entnehmen, wann die Studierenden die Möglichkeit haben, ihre Prüfungen zu schreiben. Hier sind auch Anmeldefristen, Notenveröffentlichungstermine oder Prüfungseinsichtstermine mit aufgeführt.

Mit diesen Dokumenten können Sie nun einen Ausbildungsplan für Ihren Studierenden erstellen. Sie sollten hierbei darauf achten, dass die Studierenden in den jeweils an die HSBA-Phase angrenzenden Praxisphasen

auch möglichst in den passenden Fachabteilungen eingesetzt werden, so dass die theoretisch vermittelten Inhalte in die Praxis transferiert werden können. Neben der Hochschule ist Ihr Unternehmen als weiterer Lernort ein wesentlicher Bestandteil des Studiums, auf den sich das Curriculum ebenfalls erstreckt. Die in der Theorie erlernten Inhalte können direkt in der Praxis angewandt und vertieft werden. Aus diesem Grund sollte die praktische Ausbildung – sofern möglich – an die Inhalte der Theoriephasen an der HSBA angepasst werden, um eine für das Unternehmen und die Studierenden möglichst optimale Berufsbefähigung zu erreichen. Hierfür dienen die [Leitfäden zur Organisation der Praxisteile](#) ebenfalls als Hilfestellung.

Die Erfahrungen langjähriger Kooperationsunternehmen haben gezeigt, dass eine Orientierung an den Ausbildungsplänen der dualen Berufsausbildung als Grundlage für die Erstellung eines Ausbildungsplans für das duale Studium der ersten beiden Studienjahre hilfreich ist. Das dritte Studienjahr ist durch die Minors geprägt. Hier empfiehlt es sich, die Studierenden möglichst in den zum Minor passenden Fachabteilungen einzusetzen.

Seminarzeiten

Alle Lehrveranstaltungen werden im Bachelor-Programm grundsätzlich als 90-Minuten-Einheiten durchgeführt. Nach jeder Einheit gibt es eine Pause von 15 Minuten, in der Zeit von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr ist eine halbstündige Mittagspause eingeplant.

Ausnahmen von dieser Regelung bilden Tagesseminare, Fallstudiendurchführungen etc.

Zeiten unserer Lehrveranstaltungen im Bachelorprogramm:

08:00 Uhr bis 09:30 Uhr

09:45 Uhr bis 11:15 Uhr

11:30 Uhr bis 13:00 Uhr

13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

15:15 Uhr bis 16:45 Uhr

Montags finden teilweise von 17:00 bis 18:30 Uhr Plenumsveranstaltungen/Tutorien online statt. Dienstags,

mittwochs und donnerstags werden zeitweise von 17:30 bis 19:00 Uhr Wahlveranstaltungen der General Electives angeboten.

Lehrveranstaltungen finden grundsätzlich nur während der Theoriephase statt. Eine Ausnahme bildet hier jedoch der Bereich **General Electives**. Hier werden den Studierenden verschiedene Wahlmöglichkeiten offeriert. Eines dieser Angebote ist das Sprachangebot, welches über Theorie- und Praxisphase läuft und einmal wöchentlich von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr belegt werden kann.

Des Weiteren werden im Rahmen der **General Electives** regelmäßig Vorträge, Podiumsdiskussionen u.ä. angeboten, die ebenfalls abends in Theorie- oder Praxisphase liegen können.

MS Teams und HSBA App

Den Studierenden und den Lehrenden der HSBA steht die Lern- und Kommunikationsplattform HSBA Teams zur Verfügung. In HSBA Teams werden die Studierenden alle für das Studium relevanten Informationen finden. Es gibt für jedes Modul ein eigenes Team. Zusätzlich gibt es übergeordnete Teams für den Jahrgang und Informations-Teams. Die Studierenden haben hier ebenfalls die Möglichkeit, eigene virtuelle Lernräume für Gruppenarbeiten zu erstellen. HSBA Teams ist sowohl über einen Browser als auch über eine App mobil zu erreichen.

Ebenso steht allen Studierenden die Campus WEB-Dienste unter der Adresse <http://my.hsba.de> zur Verfügung.

Hierüber können Termine, Räume und Noten eingesehen werden, so dass man die wichtigsten Fakten zum Studium auch mobil abrufen kann.

Bescheinigungen

Zu Beginn eines Studienjahres erhalten die Studierenden automatisch ihre Immatrikulationsbescheinigung. Weitere Bescheinigungen stellt die HSBA gegen ein Entgelt aus. Die entsprechenden Beträge können die Studierenden dem Leistungskatalog entnehmen, der in HSBA Teams einsehbar ist.

Notenübersichten können sich die Studierenden tagesaktuell direkt im Campus WEB erstellen. Sie sollten sich diese Notenübersichten immer nach den Notenveröffentlichungsterminen vorlegen lassen, um jederzeit über den Studienfortschritt informiert zu sein.

Krankheitsbedingte Ausfälle

Die HSBA plant die Termine der Seminare langfristig, so dass für die Studierenden eine hohe Planungssicherheit entsteht. Sollte eine Lehrveranstaltung kurzfristig (z.B. wegen Krankheit des Lehrenden) abgesagt werden müssen, informieren wir unsere Studierenden über HSBA Teams.

Bei den Seminaren der HSBA herrscht Anwesenheitspflicht. Die Studierenden müssen Ihre Teilnahme auf Teilnehmerlisten eintragen. Sollten die Studierenden aufgrund von Krankheit nicht an Seminaren teilnehmen können, muss das ärztliche Attest lediglich bei Ihnen eingereicht werden.

Anders verhält es sich bei Prüfungen. Können Studierende aufgrund einer Krankheit nicht an einer Prüfung teilnehmen, benötigt die HSBA am nächsten Tag ein ärztliches Attest/eine Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung. Sollte dieses nicht eingereicht werden, wird dieser Prüfungstermin als Fehlversuch gewertet.

Auslandssemester

Internationale Erfahrung, Fremdsprachenkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen sind im Berufsleben bereits fest verankerte Schlüsselqualifikationen. Deshalb fördert die HSBA den interkulturellen Austausch auf allen Ebenen und bietet in diesem Zusammenhang den Studierenden die Möglichkeit eines Auslandssemesters.

Der ideale Zeitpunkt für einen Auslandsaufenthalt ist das 3. oder 4. Semester, da die Studierenden dann schon einen guten Überblick über ihr Fachgebiet besitzen. Zusätzlich liegen noch genügend Kurse vor ihnen, die sich zur Anerkennung anbieten. In den meisten Fällen sind die Semesterzeiten an der ausländischen Hochschule nicht vollständig deckungsgleich mit denen an der HSBA. Es ist daher wichtig, dass die Studierenden ihr Vorhaben nicht nur rechtzeitig mit der HSBA absprechen, sondern vor allem, dass Sie als Kooperationsunternehmen diesem Auslandssemester zustimmen und die Studierenden unterstützen.

Folgende Dinge sind hierbei zu beachten:

- Eine Unterbrechung des Ausbildungsvertrags und die Verlängerung der Ausbildung über die vereinbarten drei Jahre hinaus ist nicht möglich.
- Unternehmen und HSBA müssen dem Auslandsaufenthalt zustimmen.
- Die Studierenden erhalten weiterhin die Ausbildungsvergütung.
- Die Studiengebühren der HSBA fallen weiterhin an.

Internetauftritt

Die HSBA finden Sie auch im Internet unter www.hsba.de. Auf unserer Website haben wir neben einer ausführlichen Darstellung der Hochschule und der angebotenen Studiengänge auch unsere [Studienplatzbörse](#) eingestellt. Hier können wir Ihre angebotenen Studienplätze veröffentlichen. Um eine einheitliche Darstellung aller Unternehmen der Studienplatzbörse sicherzustellen, bitten wir Sie darum, uns ggf. Ihr Logo und Daten für die Studienplatzbörse bekannt zu geben.

Oftmals passt der gewünschte Aufenthaltszeitraum der Studierenden nicht komplett in die Theoriephase der HSBA oder überschreitet diesen Zeitraum. Den Studierenden könnten in diesem Fall folgende Optionen angeboten werden:

- Die Studierenden könnten die Fehlzeiten vorarbeiten bzw. einen Teil oder ihren gesamten Jahresurlaub verwenden.
- Soweit möglich, können die Studierenden nach Abschluss der Unterrichtszeiten nach Deutschland zurückkehren und ausschließlich für die Prüfungen an ihre Gasthochschule reisen.
- Prinzipiell ist es möglich, die Klausuren der Gasthochschule an der HSBA zu schreiben. Die Studierenden sollten sich diesbezüglich mit dem International Office in Verbindung setzen.

Für Fragen rund um ein Auslandssemester können Sie sich jederzeit gerne an unsere Mitarbeiterinnen aus dem [International Office](#) wenden.

Auf der Website stellen wir Ihnen und unseren Studierenden darüber hinaus noch weitere Dokumente, wie z.B. die Modulbeschreibungen, Studien- und Prüfungsordnungen, Zeitpläne usw. zur Verfügung.

Wir haben zur leichteren Orientierung einen [Direkteinstieg für Unternehmen](#) geschaffen.

Betreuung und Bindung Studierender / Absolvent_innen

Als *Die Duale Business School in Hamburg* versteht es die HSBA als ihre Kernaufgabe, die Unternehmen dabei zu unterstützen, geeignete Nachwuchskräfte zu gewinnen, zu qualifizieren und zu binden. Wir verfolgen dieses Ziel nicht nur vor dem Hintergrund, die Kenntnisse und Fähigkeiten der Absolvent_innen auch nach dem Studium für die Unternehmen nutzbar zu machen, sondern auch und vor allem, weil wir davon überzeugt sind, dass eine weitere berufliche Entwicklung im Unternehmen die bestmögliche Alternative für die individuelle Karriere der Absolvent_innen darstellt. Befragungen unserer Alumni haben ergeben, dass 91% der Absolvent_innen ein Übernahmeangebot von ihren Unternehmen erhalten. Etwa 81% nehmen dieses Angebot an. Wir freuen uns, dass damit mehr als zwei Drittel der HSBA-Partnerunternehmen eine Bindung ihrer Studierenden erreichen. Aus unseren Erfahrungen möchten wir für alle Unternehmen einige zentrale Hinweise und Tipps ableiten, die dazu beitragen können, die Bindungswirkung positiv zu beeinflussen:

Phase I: Vor dem Studium

Definition von Zielpositionen

Die Bindung zukünftiger Absolvent_innen beginnt bei der Auswahl der Studierenden. Es geht nicht um Schülerinnen und Schüler mit den besten Noten, sondern darum, die passenden und die im Gesamteindruck besten Studieninteressierten und später Mitarbeitenden für Ihr Unternehmen zu finden. Bereits zum Zeitpunkt der Ausschreibung der dualen Studienplätze sollte daher unternehmensintern überlegt werden, wie die dualen Studierenden nach Abschluss des Studiums im Unternehmen eingesetzt werden sollen. An diesen Zielpositionen sollte sich dann die Anzahl und Ausrichtung der auszuscheidenden Stellen orientieren. Dabei sollten Sie berücksichtigen, dass die dualen Studierenden der HSBA in der Regel besonders leistungsstark, zielorientiert und motiviert sind, weshalb vor allem Zielpositionen attraktiv sind, die mittelfristig mit Eigenverantwortung und Entwicklungsperspektiven einhergehen und ihre sehr guten fachlichen Qualifikationen berücksichtigen. Wenn Sie von Anfang an potenzielle Einsatzgebiete festlegen, können Sie diese bereits in der Ausschreibung (und auch auf der Studienplatzbörse der HSBA) nennen, um den/die richtige_n Kandidat_in dafür anzusprechen. Hierzu können verschiedene Instrumente eingesetzt werden, wie beispielsweise die Festlegung eines Minors/Majors bzw. das Angebot eines spezifischen Studienganges.

Auswahl der Bewerber_innen

Wir empfehlen allen Studieninteressierten, die Wahl des Partnerunternehmens, bei dem das duale Studium absolviert wird, in den Mittelpunkt ihrer Studienentscheidung zu stellen und raten ihnen zu einer intensiven Auseinandersetzung mit der Branche und den Tätigkeitsfeldern des Unternehmens. Die besondere Affinität zum Unternehmen ist daher unbedingt im Auswahlprozess zu prüfen. Auch wenn besonders leistungsstarke Schulabgänger_innen interessant sind, steht unter Umständen bei genau diesen der Wunsch nach einer schnellen Karriere oder einer weiteren akademischen Qualifizierung direkt im Anschluss an den Bachelor im Vordergrund.

In der Kommunikation mit den Bewerber_innen sollten Sie thematisieren, wie und wo Sie die dualen Studierenden im Studium und darüber hinaus einzusetzen gedenken, um zu vermeiden, dass Bewerber_innen und Unternehmen von unterschiedlichen Erwartungen ausgehen. Fragen Sie gezielt nach den Zielen des/der Bewerbers/Bewerberin im Hinblick auf Auslandseinsätze oder akademische Interessen. Sofern keine unternehmensinternen Auslandsmöglichkeiten gegeben sind, können Sie die/den Bewerber_in gern auf die Optionen für einen Studienaufenthalt in den Theoriephasen an einer Partnerhochschule der HSBA verweisen.

Vertragsabschluss

Bei der Gestaltung des Vertrages sollten Sie klären, ob und inwieweit sich Ihr Unternehmen an den Studiengebühren beteiligt. Ihnen steht es grundsätzlich frei, das gesamte Spektrum (0% – 100%) zu nutzen. Für potenzielle Studierende ist die Beteiligung des Unternehmens an den Studiengebühren sicher ein wichtiger Punkt im Hinblick auf die Attraktivität Ihres Studienplatzes. Deshalb kann ein Beitrag des Unternehmens einen Wettbewerbsvorteil bei der Anwerbung der besten Schüler_innen bedeuten. Sollten Sie sich an den Studiengebühren beteiligen, haben Sie die Option, eine Bindungsklausel zu vereinbaren. Dafür hält die HSBA ein Muster bereit, das sich an die konkreten unternehmerischen Rahmenbedingungen anpassen lässt und somit Spielraum für die freie Gestaltung des Vertrags lässt. Mit der Aufnahme einer Bindungsklausel können Sie dem/der Bewerber_in signalisieren, dass für Sie die Bindung nach Studienabschluss ein zentrales Anliegen ist.

Sollten Bedenken vorliegen, ob das Studium finanzierbar ist, können Sie darauf hinweisen, dass das Studium an der HSBA BaFöG-fähig ist und kooperierende Banken Studienkredite anbieten.

Einsatzplan

Vor Beginn des dualen Studiums muss ein langfristiger Einsatzplan erarbeitet werden, der die Praxisphasen regelt. Dabei ist möglichst zu berücksichtigen, dass die Studierenden die Gelegenheit erhalten, die Kernfunktionen eines Unternehmens (z.B. Marketing, Vertrieb, Finanzen) kennenzulernen. Idealerweise wird hierin auch festgelegt, wie die dual Studierenden an neue Aufgaben herangeführt und in die einzelnen Bereiche eingearbeitet werden. Die HSBA hat hierfür Mustereinsatzpläne erstellt, die im Unternehmenshandbuch enthalten sind.

Viele Unternehmen haben positive Erfahrungen damit gemacht, die Studienanfänger_innen bereits vor Beginn des Studiums in Aktivitäten des Unternehmens einzubinden, um so eine emotionale Bindung frühzeitig zu initiieren (Betriebsfeiern, Workshop-Wochenenden etc.).

Phase II: Während des Studiums

Betreuung der dualen Studierenden in der ersten Studienhälfte

Achten Sie von Anfang an darauf, die Studierenden dabei zu unterstützen, sich in Ihrem Unternehmen an der richtigen Stelle zu fühlen. Viele Unternehmen haben positive Erfahrungen damit gemacht, die Studierenden am Anfang gemeinsam mit den dualen Auszubildenden zu organisieren (insbesondere, wenn eine kaufmännische Prüfung vor der Handelskammer Hamburg angestrebt wird). In jedem Falle empfiehlt es sich jedoch, eine konstante Ansprechperson für die Betreuung der dualen Studierenden einzusetzen, die mit den Anforderungen des dualen Studiums vertraut ist.

Option Ausland

Für viele Studierende ist ein Auslandsaufenthalt ein besonderer Reiz. International tätige und -vernetzte Unternehmen haben dazu besondere Möglichkeiten.

Gleichzeitig gibt es an der HSBA aber auch die Möglichkeit eines Auslandssemesters, bei dem unsere Studierenden vorrangig im zweiten Studienjahr Module an einer unserer Partnerhochschulen absolvieren. Die Möglichkeit bedarf Ihrer Zustimmung und Mitwirkung, damit die entsprechenden Zeiten im Verlauf des Studiums auch im Hinblick auf den Einsatzplan gut koordiniert werden können.

Außerdem erscheint es sinnvoll, darauf hinzuweisen, dass die Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes auch von den Leistungen des Studierenden im Unternehmen während und nach dem Studium abhängig sein können.

Betreuung der dualen Studierenden in der zweiten Studienhälfte

Es bietet sich an, die Studierenden ab dem zweiten Studienjahr mit weiterführenden Aufgaben zu beauftragen. Die Modulbeschreibungen der HSBA geben Hinweise, für welche Aufgaben die Studierenden die theoretischen Hintergründe an der HSBA gelernt haben und wo sich betriebliche Einsätze anbieten. Die Einbindung in weiterführende Aufgaben steigert außerdem den betriebswirtschaftlichen Nutzen und verstärkt den Lerneffekt für die Studierenden.

Mit zunehmender Studiendauer, ungefähr ab Mitte des zweiten Studienjahres, sollte bei der Betreuung auch die berufliche Perspektive im Unternehmen Gegenstand der Gespräche mit dem Studierenden sein. In einigen Unternehmen haben sich zusätzlich auch fachliche Betreuende aus den Zielbereichen bewährt. Diese können dann bereits bei der Ideenfindung und Betreuung der Bachelor-Arbeit eingebunden werden.

Mit ihrem Abschluss verfügen die Studierenden der HSBA über theoretisches betriebswirtschaftliches Wissen und erste praktische Erfahrungen. Damit zeichnen sie sich gegenüber Studierenden aus anderen (Vollzeit-) Studiengängen aus. Damit sie den ersten Vorsprung nicht verspielen, empfiehlt die HSBA den Studierenden nach dem Studium mindestens zwei weitere Jahre praktische Erfahrungen zu sammeln – im Idealfall in ihren jeweiligen Kooperationsunternehmen und bevor sie eine andere Aufgabe annehmen.

Phase III: Nach dem dualen Studium

Bindung und Anschlussfähigkeit

Die erste Tätigkeit nach dem Studium hat erheblichen Einfluss darauf, welche Karriererichtung sich für die Graduierten abzeichnet. Daher sind die Aufgaben, die Sie Ihren dualen Studierenden nach dem Studium anbieten, für die Studierenden von besonderer Bedeutung. Nutzen Sie die Möglichkeiten, die die HSBA durch die Wahl von Minor/Major und die Definition des Bachelor-Arbeitsthemas bietet, um die Studierenden gezielt auf die anvisierte Anschlussfähigkeit vorzubereiten.

Das Gehalt der ersten Stelle ist für viele Absolvent_innen ein wichtiger, aber sicher nicht der wichtigste Aspekt. Die Attraktivität der Stelle ist auch von der Entwicklungsperspektive abhängig. Dazu empfiehlt es sich, dem Studierenden die positiven Merkmale einer offerierten Anschlussposition im Unternehmen aufzuzeigen. Auch die Fragen der Befristung oder Unbefristung sowie der Vollzeit- und Teilzeitausgestaltung sind abhängig von der aktuellen Situation im Unternehmen individuell zu klären.

Partnerunternehmen der HSBA berichten von guten Erfahrungen mit speziellen Angeboten wie beispielsweise einem unternehmensinternen Mentoren-Programm. Sofern Trainee-Programme für Hochschulabsolventen im Unternehmen angeboten werden, können diese auch eine gute Option darstellen.

Master-Studium?

Die Bachelor-Absolvent_innen der HSBA gehören zu den besonders leistungswilligen und leistungsfähigen Vertreter_innen ihres Jahrganges. Es ist daher nicht verwunderlich, dass bei zahlreichen Bachelor-Absolvent_innen Überlegungen zu einem anschließenden Masterstudium

bestehen. Durch die Einbindung einer Bindungsklausel in den dualen Studienvertrag können Sie eine Rückzahlung der Gebühren für das duale Studium vereinbaren, wenn der/die Studierende direkt nach Abschluss des Studiums das Unternehmen verlässt.

Die Aufnahme eines (Vollzeit-) Master-Studiums muss jedoch nicht das Ende der Bindung an Ihr Unternehmen bedeuten. Prüfen Sie Möglichkeiten, eine Rückkehr in das Unternehmen nach dem Master-Abschluss zu vereinbaren. Wollen Sie die Mitarbeitenden in Ihrem Unternehmen halten und dennoch die fachliche Weiterqualifizierung unterstützen, bieten sich berufs begleitende Master-Programme an.

Bibliothek

ek robotics Bibliothek

In der 5. Etage der HSBA steht den Studierenden unsere „ek robotics Bibliothek“ zur Verfügung. Hier können sie die in den Modulbeschreibungen genannte konventionelle Literatur einsehen und kopieren, jedoch nicht ausleihen (Präsenzbibliothek).

Öffnungszeiten der ek robotics Bibliothek:

Montag bis Freitag 7:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Samstag 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Alle in der ek robotics Bibliothek vorhandenen Titel (Print und E-Books) können die Studierenden über den HSBA-eigenen Onlinekatalog finden. Sie gehen dafür auf hsba.libreja.de und loggen sich rechts oben unter „Login“ per Single Sign-in mit ihren HSBA-Office-Zugangsdaten ein. Jetzt kann die Recherche beginnen.

ZBW

Neben dem Online-Katalog der HSBA nutzen unsere Studierenden auch die Online-Datenbank der ZBW. Das „ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft“ ist die weltweit größte Forschungsinfrastruktur für wirtschaftswissenschaftliche Literatur. Ihr Bestand umfasst 4,42 Millionen Medieneinheiten und sie vermittelt den Zugang zu 2,4 Millionen elektronischen Dokumenten. Die ZBW bietet die Möglichkeit, u.a. auf EBSCO (Business Source Premier) und zahlreiche Datenbanken der Wirtschaftswissenschaften wie EconLit, Factiva und Statista zuzugreifen.

Öffnungszeiten der ZBW:

Montag & Donnerstag 10:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch & Freitag 10:00 bis 16:30 Uhr

Neuer Jungfernstieg 21
T +49 40 42834 219

www.zbw.eu

Commerzbibliothek

Neben den o.g. Optionen können unsere Studierenden auch die Commerzbibliothek in der Handelskammer Hamburg nutzen. Sie verfügt über einen großen Bestand an Büchern und Zeitschriften aus den Bereichen Wirtschaft, Recht und Steuern. Die Commerzbibliothek ist sowohl Präsenz- als auch Ausleihbibliothek.

Öffnungszeiten der Commerzbibliothek:

Dienstag & Mittwoch 12:00 bis 19:00 Uhr
Freitag 10:00 bis 13:00 Uhr

Adolphsplatz 1

T: +49 40 36138 377

info@commerzbibliothek.de

www.hk24.de/commerzbibliothek